

Der Hunsrück

Natur, Kultur und Abenteuer

Kurs 50007 - Exkursion / Kompaktseminar vom 30. Mai – 02. Juni 2019

Die Exkursion bietet eine spannende Mischung aus kulturellen und landschaftlichen Highlights des Hunsrücks. Die Geologie, die Landschaftsentwicklung sowie klimabedingte Naturkatastrophen werden hier ebenso zum Erlebnis wie die ältere und jüngere Geschichte dieses Raumes – verblüffende, lange gehütete politische Geheimnisse werden gelüftet.

Auf einer ca. 17 km langen Wanderung wagen wir uns über die zweitlängste Hängeseilbrücke Deutschlands: die Geierlay-Brücke, die am 3. Oktober 2015 eröffnet wurde. 360 Meter lang schwingt sie in 100 m Höhe frei über dem Abgrund – eine Attraktion für Schwindelfreie!

Weitere Wanderhighlights erleben wir auf engen Pfaden in der Baybachklamm. Hier hat sich der Baybach tief in das Schiefergestein des Hunsrücks eingegraben. Auf dem Burgstadt-Pfad um Kastellaun führen uns schmale Pfade und alte Postwege durch urwüchsige Wälder in den Kyrill-Sturmwerferlebnispfad. Hier können wir die Wucht und das Ausmaß der Sturm-Katastrophe von 2007 aus nächster Nähe bestaunen. Man hat das Tohuwabohu aus Bäumen, riesigen Wurzelscheiben und abgrundtiefen Löchern hier so liegen gelassen und begehbar gemacht.

In Kastellaun wohnen wir in einem urigen Landgasthof mitten in der Altstadt und erleben auf einer abendlichen Nachtwächterführung das Flair dieser mittelalterlichen Stadt. Über dessen restaurierten Fachwerkhäusern erhebt sich die auf steilem Fels thronende Ruine der Sponheimer Burg.

Im Moselweinort Cochem steigen wir hinab in die Unterwelt. Wir besichtigen den erst seit 2016 Besuchern zugänglich gemachten Bundesbank-Bunker. Bis 1988 war die Existenz dieses Atomschutz-Bunkers, in dem in den Zeiten des Kalten Krieges eine alternative Währung gelagert wurde, vollkommen unbekannt. Als Dokumentationsstätte der bundesdeutschen Geschichte zu Zeiten des Kalten Krieges, ist diese einzigartige Tresoranlage nunmehr ein öffentlicher Erinnerungsort und gleichzeitig Mahnmal für den Frieden.

Leistungen:

- 3 x Übernachtung und Frühstück
- 3 x Abendmenue
- 3 x Lunchpaket
- 3 geführte Wanderungen
- 1 Stadtführung Kastellaun
- 1 Bunkerführung in Cochem
- sämtliche Transfers

Den geplanten Programmablauf finden Sie auf der nächsten Seite.

Preis: 450,- EUR p. P. im DZ/ 495,- EUR p. P. im EZ

Teilnehmende: mindestens 10, maximal 16 Personen

Nicht im Preis enthalten:

- An- und Abreise
- (zusätzliche Kosten mit dem Zug ab/bis Bochum: ca. 60,- bis 80,- EUR)

Teilnahmevoraussetzungen:

durchschnittlich gute Kondition • Ausdauer für Tagesetappen bis zu 7 Stunden • Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Weitere Informationen:

VHS BOCHUM | Katja Holzmüller | 0234 910-2866 | KHolzmueller@bochum.de | www.vhs-bochum.de



Programmablauf

1. Tag: Kastellaun

- eigene Anreise
- 12:00 Uhr: Ankunft, Organisation (Programmablauf, Zimmervergaben)
- 14:00 Uhr: Wanderung „Traumschleife Burgstadt-Pfad“
ca. 7 km, etwa 4 Std. inkl. 850 m Kyrill-Sturmwurferlebnispfad
- 19:00 Uhr: Abendessen
- 20:30 Uhr: Nachwächterführung durch die Altstadt von Kastellaun mit Burg

2. Tag: Geierlay – Wanderung

- 10:00 Uhr: Wanderung von Mörsdorf nach Kastellaun
ca. 17 km, etwa 7 Std. inkl. Begehung der Geierlaybrücke
- 19:00 Uhr: Abendessen

3. Tag: Baybachklamm – Rundwanderung

- 10:00 Uhr: Rundwanderung mit Start und Ziel in Heyweiler
ca. 17 km, etwa 7 Std., Traumschleife Baybachklamm, Burg Waldeck
- 19:00 h: Abendessen

4. Tag: Cochem – Bundesbank-Bunker

- 11:00 Uhr: Besuch des Bundesbank-Bunkers in Cochem
ca. 1 Std. incl. Führung
- 12:30 Uhr: Cochem auf eigene Faust
- eigene Abreise



Weitere Informationen: